Thuk. 2,4,2

Titel	Geschichte des Peloponnesischen Krieges
Autor	Thukydides
Zeitangabe	5. Jh.v.Chr.
Originaltext	…ἐφοβήθησαν καὶ τραπόμενοι ἔφευγον διὰ τῆς πόλεως, ἄπειροι μὲν ὄντες οἱ πλείους ἐν σκότῳ καὶ πηλῷ τῶν διόδων ᾗ χρὴ σωθῆναι (καὶ γὰρ τελευτῶντος τοῦ μηνὸς τὰ γιγνόμενα ἦν), ἐμπείρους δὲ ἔχοντες τοὺς διώκοντας τοῦ μὴ ἐκφεύγειν, ὥστε διεφθείροντο οἱ πολλοί.
Quelle	K. Hude, Thucydides Historiae, 2 Bde, Leipzig : Teubner, 1913-25 (Bücher 1-2 überarbeitet von O. Luschnat, 1960).
Übersetzung	...sie wandten sich und flohen durch die Stadt, unkund die meisten in Finsternis und Schlamm, wo die Durchgänge wären, dass sie sich retteten (denn all das begab sich zu Monatsende), während ihre Verfolger sich sehr wohl auskannten, dass sie nicht entrönnen; so kamen die meisten um.
Quelle der Übersetzung	Thukydides. Geschichte des Peloponnesischen Krieges, übers. von G.P. Landmann, 2 Bde, München 1993.
Beschreibung	Ein Teil des thebanischen Heeres (300 Mann) unter der Führung des Pythangelos und des Diemporos hatten im Sommer 431 v.Chr. einen Überfall auf Plataia unternommen, eine Bundesstadt Athens. Dabei gerieten die Thebaner in Gefangenschaft.
Kategorie	Krieg: Kampfhandlungen
Qualität	Historisch
Schlagwort	Belagerung, Stadtbelagerung
BearbeiterIn	Margit Linder
HerausgeberIn	Sabine Tausend, Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde, Universität Graz